

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1852

25.5.1852 (No. 142)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 142.

Dienstag den 25. Mai

1852.

Bekanntmachung.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf haftenden Taxen, hiermit aufgefordert:
 An Baumgärtner in Mannheim. — An Wiesbach in Oberberg. — An Sigler in Durlach. — An Seubert hier. — An Sedemer in Bruchsal. — An das Oberamt in Mosbach. — An Enslin in Durlach. — An Biesele hier. — An Sendner in Malsch. — An Beck in Achkarren. — An Wimmarr in Freiburg. — An Kolb in Unterneisen. — An Link in Kandell. — An Scheibel in Mannheim. — An Baner in Mannheim. — An das Bürgermeisterramt in Kappel-Rodeck. — An v. Degenfeld in Baden. — An Bischoff in Mannheim. — An Kroner in Böblingen. — An Moser in Donaueschingen. — An Koser in Huttenheim. — An Knobloch in Knielingen. — An Bürgermeister in Menzingen. — An Doll in Heidelberg. — An Schwarz in Jöhlingen. — An Becker in Offenburg. — An v. Redt in Basztina. — An v. Adelsheim hier. — An Beck hier. — An Brunetti in Mayence. — An Baumgärtner in Herpolingen. — An Fuchser in Leonberg. — An Fischer in Säckingen. — An Fröhlich in Müllheim. — An Häntel in Wilhelmsheld. — An Pfau hier. — An Gentner in Ludwigsburg. — An die Domänenverwaltung in Waldbkirch.

Karlsruhe den 24. Mai 1852.

Groß. Post- und Eisenbahnamt.

Bekanntmachungen.

Donnerstag den 27. dieses Monats, Vormittags 10 Uhr, wird in dem Magazin der Kasernenverwaltung beim Rüppurrerthor das Beführen der Abtrittungswagen und Reinigen der Senkgruben in den hiesigen Militärgebäuden öffentlich versteigert. Die Bedingungen können bis dahin bei unterzeichneter Verwaltung täglich eingesehen werden.

Karlsruhe den 21. Mai 1852.

Groß. Kasernenverwaltung.
Seubert.

Die verehrliche Einwohnerschaft setzen wir hierdurch in Kenntniß, daß in der nächsten Woche der Einzug der uns im vorigen Jahre zugesicherten freiwilligen jährlichen Beiträge zum Unterstützungsfond für die im Dienste verunglückten Feuerwehrmänner beginnt.

Feuerwehriener Kaupp ist mit dem Einzug gegen Abgabe der vom Verrechner des Corps — Kaufmann Erhardt — ausgestellten Quittungen beauftragt.

Karlsruhe den 21. Mai 1852.

Verwaltungsrath der freiwilligen Feuerwehr.

L. Dölling.

Adt. L. Dänzer a. j.
ajl. a. i.

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 19. Mai 1852 wurden verkauft:

102 Mtr. Haber à 5 fl.
 (aufgestellt blieben 98 Mtr. Haber).
 Kunstmehl Nr. 1 17 fl. — fr.
 Schwingmehl Nr. 1 15 fl. — fr.
 Mehl in 3 Sorten Nr. 1 — 3 14 fl. — fr.
 per Malter ad 150 Pfund.

In der hiesigen Mehlhalle blieben aufgestellt
 eingeführt wurden vom 13. bis
 incl. 19. Mai 1852

75,707 Pfd. Mehl,

160,384 Pfd. Mehl,

236,091 Pfd. Mehl,

160,149 Pfd. Mehl,

75,942 Pfd. Mehl.

davon verkauft
 blieben aufgestellt

Versteigerungen und Verkäufe.

Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse der Wittve des Groß. Kammerdieners Johann F. Fischer, Sabine, geb. Escher dahier, werden in ihrer Wohnung, äußerer Zirkel Nr. 6, am Mittwoch den 26. und Donnerstag den 27. d. M., Vormittags 9 Uhr anfangend, verschiedene Fahrnisse, als: Gold und Silber, zwei große Sepia-Zeichnungen von der Hand des verstorbenen Hofmalers Kunz, Frauenkleider, Bettwerk und Leinwandgeräthe, Schreinwerk und allerlei Hausrath, gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe den 18. Mai 1852.

Groß. Stadtamtsrevisorat.
 Erhardt.

Koch.

(1) [Pferdebüngerversteigerung.] Das Ergebnis an Pferdebünger in den hiesigen Stallungen des I. Reiterregiments wird am ersten Werktag des nächsten Monats, Vormittags 11 Uhr, von der unterzeichneten Stelle gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe den 25. Mai 1852.

Groß. Verrechnung des I. Reiterregiments.

Fahrnißversteigerung.

Nächstkommenden Freitag den 28. d. M., Früh 8 Uhr, werden im Hinterbau Kasernenstraße Nr. 4

imyl.

Zmal.

Am 25. 1852

3. Versteigerung

eine Parthie große Ovals- und runde Faß, kleine Bierfäßchen, 1 Maischbütte mit eisernem Senkboden, 2 Ovalsbüten, Schapfen, Butten, 1 Fugblock, circa 200 Z blecherne Malzdarr-Rohr, sowie verschiedene andere Rohr, Küferhandwerkzeug, Küferei- und Bierbrauereigeräthe, ein Rest alter Hopfen von circa 20 Z und allerlei Fahrniß gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert.

NB. Es werden noch bis zum Steigerungstag Gegenstände zum Mitversteigern angenommen.

Karlsruhe den 22. Mai 1852.

Öffentliches Geschäftsbureau von
Ulrich & Frietsch.

Wohnungsanträge und Gesuche.

akademiestraße Nr. 31 ist der untere Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche und allen Erfordernissen, sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im Seitenbau im 2. Stock.

Amalienstraße Nr. 1 ist zu ebener Erde eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, zwei Kammern und allen andern Bequemlichkeiten, auf den 23. d. M. oder auf den 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer.

Amalienstraße Nr. 24 sind im Hintergebäude zwei Logis zu vermieten, eines mit 2 Zimmern, Alkof und Küche; das andere in den Mansarden mit 2 Zimmern und Küche; beide mit aller Zugehör.

Amalienstraße Nr. 35 (am Ludwigsplatz) ist der untere Stock auf den 23. Juli zu vermieten, bestehend in 6 Zimmern, Küche, 2 Speisekammern, 2 Kellern, Holzplatz, gemeinschaftlichem Waschhaus und Trockenspeicher. Näheres zu erfragen im Haus Nr. 37 nebenbei im untern Stock.

Amalienstraße Nr. 59 ist der untere Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche nebst allen sonstigen Bequemlichkeiten, sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Erbprinzenstraße Nr. 31 ist im untern Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 4 bis 5 Zimmern, Küche, 2 Speisekammern nebst sonstigen Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. Juli bezogen werden. Näheres im Laden.

Herrenstraße (kleine) Nr. 8 ist im zweiten Stock eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller nebst Speicher, und kann auf den 23. Juli bezogen werden.

Herrenstraße (kleine) Nr. 15 ist der zweite Stock auf den 23. Juli zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Speisekammer nebst allem Zugehör; auf Verlangen kann dasselbe auch mit 3 Zimmern und Alkof nebst einer Werkstatt abgegeben werden. Näheres im Hintergebäude. — Eben- daselbst wird auch Morgens und Abends Seifenmilch verkauft.

Herrenstraße (neue) Nr. 58 ist im Hintergebäude ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 bis 3 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. Juli bezogen werden. Näheres im Vorbergebäude.

Karl-Friedrichsstraße Nr. 19 ist der zweite und dritte Stock, jeder mit 3 Zimmern, Alkof,

Küche, Speicher, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres ebendasselbst.

Kronenstraße Nr. 12 ist ein Logis im zweiten Stock, vornenheraus, mit 2 Zimmern, Küche, Keller nebst gemeinschaftlichem Waschhaus zu vermieten und ist auf den 23. Juli zu beziehen.

Kammstraße Nr. 10 ist der zweite Stock zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller nebst Speisekammer, und kann auf den 23. Juli bezogen werden. Ebendasselbst ist eine Guitarre zu verkaufen.

Langestraße Nr. 102 ist ein möbliertes Mansardenzimmer sogleich oder auf den 1. Juni zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Langestraße Nr. 128 ist ein Logis im Seitenbau, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Speisekammer und Keller sammt allen Erfordernissen, auf den 23. Juli zu vermieten; daselbst ist sogleich ein Mansardenlogis um billigen Preis zu beziehen.

Stephanienstraße Nr. 86 ist im untern Stock ein großes möbliertes Zimmer mit Alkof auf den 23. Juli oder auf den 1. August zu vermieten; auch kann Stallung, Remise nebst Bedientenzimmer dazu gegeben werden. Auskunft bei Zimmermeister Hellner.

Waldstraße (neue) Nr. 42, nahe am Ludwigsplatz, ist der zweite Stock zu vermieten, bestehend in 5 heizbaren tapezirten Zimmern, 2 Mansardenzimmern nebst sonstigen Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. Juli bezogen werden.

Zähringerstraße Nr. 60 sind zwei freundliche Zimmer zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 110 im 3. Stock ist ein möbliertes Zimmer auf den 1. Juni oder auch sogleich zu vermieten.

Zirkel (innerer) Nr. 12 ist im untern Stock an eine stille Familie eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkof, Speisekammer, Küche nebst übrigen Erfordernissen auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im zweiten Stock.

Eck der Langen- und Waldhornstraße Nr. 30 ist eine elegante Wohnung von 7 Zimmern im zweiten Stock, auf den 23. Juli oder sogleich beziehbar, zu vermieten. Auf Verlangen wird Stallung dazu gegeben. Näheres in demselben Hause, parterre links.

Im Eck der Adler- und Zähringerstraße Nr. 57 ist ein freundliches Logis, bestehend in 4 bis 5 ineinander auf die Straße gehenden geräumigen Zimmern nebst Alkof und allem andern Zugehör, was eine Haushaltung bedarf, auf den 23. Juli zu vermieten.

Zu vermieten.

Langestraße Nr. 136 ist der untere Stock mit 2 Läden und den dazu gehörigen Wohnungen u., in welchen seit mehreren Jahren ein Bäckerei- und Conditoreigeschäft betrieben wurde, zu vermieten; ebendasselbst ist der dritte Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Speisekammer nebst den übrigen Erfordernissen, sogleich oder auf den 23. Juli beziehbar, zu vermieten, und das Nähere zu erfragen bei E. Kuenzle Maurermeister.

by.

ord. Länd.
in 4. Juni.

H. by.

by.

Goll.
5. Aug.

llor. by.

H. by.

u. by.

by.

mal.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Kapitalgesuche.] In das Amt Offenburg werden auf vorzügliches Unterpfand in Grundstücken und auf pünktliche Zinszahlung Kapitalien von 100 fl., 200 fl., 300 fl., 400 fl., 700 fl., 900 fl., 1400 fl. und 4000 fl. gesucht. Näheres ertheilt auf portofreie Anfrage **Joseph Baumann** in Offenburg.

(1) [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, das kochen, putzen, waschen und etwas im Garten arbeiten kann, wird auf Johanni gesucht. Auskunft im Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienst Antrag.] Es wird ein Mädchen, das im Gartengeschäft erfahren ist, sowie mit Rindvieh umgehen kann und gute Zeugnisse hat, auf Johanni in Dienst gesucht. Näheres zu erfragen Kasernenstraße Nr. 9. Ebendasselbst ist ein großer eiserner Kochherd und ein Recheud zu verkaufen.

(1) [Dienstgesuch.] Ein junges fleißiges Mädchen, welches noch nie hier gedient hat, wünscht entweder bei Kindern oder sonst bei einer kleinen Haushaltung sogleich eine Stelle zu erhalten; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf Lohn. Zu erfragen Zähringerstraße Nr. 68 zu ebener Erde im Hinterhaus.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das sehr gut kochen, waschen, putzen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Waldhornstraße Nr. 44.

(1) [Dienstgesuch.] Ein braves Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, sich auch willig allen häuslichen Geschäften unterzieht, wünscht auf Johanni eine Stelle zu erhalten. Näheres in der Hirschstraße Nr. 40.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches das Kleidermachen schon einige Monate gelernt hat, sowie in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist und mit Kindern gut umgehen kann, wünscht auf nächstes Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Karlsstraße Nr. 13 im vierten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, schön waschen und putzen kann, auch mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht auf kommendes Ziel eine passende Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Kronenstraße Nr. 14.

(1) [Dienstgesuch.] Eine gefesete Person, die im Kochen, sowie auch in allen häuslichen Geschäften gut erfahren ist, wünscht auf kommendes Ziel eine passende Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der alten Waldstraße Nr. 30 im Hintergebäude ebener Erde.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches schön nähen und putzen kann, auch im Kochen ein wenig erfahren ist, wünscht entweder in einer kleinen Haushaltung oder als Zimmermädchen auf Johanni eine Stelle zu erhalten; dasselbe sieht aber nur auf eine gute Behandlung. Zu erfragen in der Karlsstraße Nr. 37 im untern Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Eine Person von gefesetem Alter, welche gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch mit Kindern gut umzugehen weiß, wünscht sogleich oder auf Johanni

eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der kleinen Spitalstraße Nr. 19 im Hintergebäude zu ebener Erde.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das einer bürgerlichen Haushaltung vorstehen, kochen, waschen, spinnen und über ihre Aufführung vortheilhafte Zeugnisse vorlegen kann, sucht sogleich oder auf Johanni in einem bürgerlichen Hause eine Stelle. Zu erfragen in der Zähringerstraße Nr. 67 im Hintergebäude.

(1) [Dienstgesuch.] Ein williges Mädchen, welches schön weisnähen, Kleider machen und bügeln, überhaupt allen häuslichen Geschäften vorstehen kann, sucht unter billiger Bedingung bei einer soliden Herrschaft als Zimmermädchen eine passende Stelle. Näheres auf dem Kontor dieses Blattes.

(1) [Verlorenes.] Samstag Mittag, zwischen 2 und 3 Uhr, ging von der Langenstraße in die Ritterstraße, von da in die Zähringerstraße bis zur Adlerstraße ein Batist-Sacktuch, mit Spigen besetzt, verloren; der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen gute Belohnung im Kontor dieses Blattes abzugeben.

(1) [Verlorenes.] Samstag den 15. d. M. ging von der Blumenstraße durch die Herrenstraße ein gesticktes Batist-Taschentuch, mit L. B. gezeichnet, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen angemessene Belohnung in der Blumenstraße Nr. 5 abzugeben.

Spitalstraße Nr. 50 ist ein Pfandschein gegen doppelte Versicherung in Gütern in der Nähe von Karlsruhe zu cediren.

Es ist ein dunkelgrüner seidener Regenschirm mit braunem Stock und Knopf abhanden gekommen; der redliche Finder wird ersucht, denselben im Kontor dieses Blattes gegen eine Belohnung abzugeben.

Zum Verkauf aus freier Hand werden ausgesetzt:

5 eiserne Rundöfen mit Vorschuß und Ofensteinen in verschiedener Größe, gut erhalten; 2 große und 2 kleine Schreibtische mit mehreren beschließigen Kassettenladen; 1 kleiner Zusammenlegischer zum Gebrauch bei Geschäften im freien Felde; 7 Schreib- und Stehpulte verschiedener Größe, nebst 2 Musikkästen; 5 Paar doppelte Nachtläden mit eisernen Spangen, Beschlag und Schrauben; — verschiedenes Schreinwerk, als: Stühle, Altengestell, Schafte und Verschläge; sowie auch mehrere Schlüssel, Schloß und Riegel ic. Endlich 2 große auf Leinwand gespannte Landkarten von ganz Deutschland und dem Großherzogthum Baden, nach Wörts großem Atlas vom Jahr 1843, — und 1 großes Tableau, die Stadt Karlsruhe und Umgegend, unter Glas und Rahme.

Die Liebhaber wollen sich in meinem Hause (Erbprinzenstraße Nr. 6, wo bisher die Kanzlei der Großh. Domänenverwaltung gewesen) einfinden, dazu sie höflichst einladet:

Karlsruhe den 22. Mai 1852.

Dr. Herrmann, Dekonomierath.

Neuere Zirkel Nr. 16 sind zu verkaufen: Kanapee, großer runder nussbaumener Tisch zum Zusammenlegen, nussbaumene Bettlade, ein großer tannener Kasten, Küchenschrank, kleiner Schrank, Bügeltisch, Mange u. U.

Wegen Wegzug von hier ist ein Bettkanapee, eine Kinderbettlade und ein Kommod mit 4 Schubladen billig zu verkaufen; es werden auch alte Kleider dagegen angenommen. Zu erfahren im Kontor dieses Blattes.

Wegen Wegzug von hier ist in der Hirschstraße Nr. 4 zu verkaufen: 1 Schreibpult, 1 Bettlade, 1 runder Tisch und 1 Kochherdchen.

Ein Ausziehtisch für 20 — 30 Personen, noch gut erhalten, steht zu verkaufen in Nr. 3 des äußern Zirkels, gegenüber dem Finanzministerium.

Ein lederner Reisekoffer, zwar schon gebraucht, aber noch gut erhalten, wird zu kaufen gesucht. Anerbieten und Adressen wollen auf dem Kontor dieses Blattes abgegeben werden.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung.

Ich zeige hiermit an, daß ich mein Logis in der kleinen Herrenstraße Nr. 3 verlassen habe und nun in die Karlsstraße Nr. 14, nahe am Karlsruh, gezogen bin.

Anton Widmann,
Bodenwischer.

Logisveränderung u. Empfehlung.

Ich erlaube mir, hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich meine Wohnung in der kleinen Herrenstraße Nr. 3 verlassen habe und in die Blumenstraße Nr. 19 eingezogen bin. Für das mir bis daher geschenkte Zutrauen dankend, bitte ich auch ferner um dasselbe, und empfehle mich auf's Neue, daß ich sowohl Auszüge in als außer der Stadt, sowie nach den Bädern u. s. w. auf's Billigste zu übernehmen bereit bin. Auf Verlangen wird auch Garantie geleistet.

E. Seidelberger, Möbelpacker.

Mineralwasser

frischer Fällung sind eingetroffen.

Karl Gaußer,
dem Bürgerverein gegenüber.

Mineral-Wasser,

als: Emser Kränchen, Selterser, Nagozzi und Friedrichshaller Bitterwasser, ist stets frisch zu haben bei

Friedr. Herlan,
alte Herrenstraße Nr. 15.

Alpen-Butterschmalz

in Kübe ln von 25 bis 50 \mathcal{L} ist in ausgezeichnete Qualität wieder eingetroffen bei

August Hofmann,
Karls-Friedrichstraße Nr. 17.

Feines, in Del geriebenes Bleiweiß ist billigst zu haben bei

Ludwig Jost,
Marktplatz Nr. 8.

Karl-Friedrichstraße Nr. 19.

Aechter Champagner, portugiesische, spanische und französische Weine detaillirt bei

Gustav Schmieder.

Aechtes altes Oberländer Thalkirschenwasser

à 42 und 48 kr. der Krug ist stets in vorzüglicher Waare zu haben bei

August Hofmann,
Karls-Friedrichstraße Nr. 17.

Acidulated lemon flavoured drops.

Aechte engl. citronengesäuerte Limonadetafelchen, welche, sehr angenehm schmeckend, zu erquickender Erfrischung dienlich sind, werden in geschlossenen Blechbüchsen à 48 kr., offen das Loth à 3 kr. verkauft bei

Karl Gaußer,
dem Bürgerverein gegenüber.

Feinste Toilette- und große Badschwämme in schönster Auswahl, sowie hübsche Schwammstücke und Badhauben empfiehlt zur geneigten Abnahme bestens

Conradin Haagel.

Stoffe zu Bodenwische,

als: gelbes und weißes Wachs, Gummi, Orleans u., sowie auch fertige Bodenwische in dunkeln und hellen Farben zeigt hiemit empfehlend an

E. Lembke.

Bodenwische.

Bei Unterzeichnetem ist immer bestens zubereitete Bodenwische nach jeder beliebigen Farbe zu haben.

J. Schneider, Bodenwischer,
alte Waldstraße Nr. 18.

Aechtfarbige Cattune

zu äußerst billigen Preisen sind in großer Auswahl eingetroffen bei

E. Model,
vorderer Zirkel Nr. 20.

Einem hohen Adel und verehrten Publikum zeige ich ergebenst an, daß ich Kupfer- und Stahlstiche sowie Lithographien fortwährend reinige und bleiche, und verspreche billige und pünktliche Besorgung. Bestellungen sind abzugeben bei

Ernst Oberle, Portier
in der Kunsthalle.

Kunst-Anzeige.

In der unterzeichneten Kunsthandlung ist ein neuer Kupferstich aufgelegt nach dem berühmten Gemälde des Paul Veronese, welches sich im Louvre zu Paris befindet:

Die Hochzeit zu Canaan.

Kupferstich von J. Prevost.

Höhe 58, Breite 85 Centimetres.

Subscriptionspreis: weiß Papier . . . 50 fl.
 chines. " . . . 60 fl.
 vor der Schrift weiß . . . 100 fl.
 chin. 120 fl.

Ende dieses Monats tritt der erhöhte Ladenpreis ein.

Die Kunsthandlung von J. Belten.

Todesanzeige.

Verwandten und Freunden der Fräulein Karoline Hammes, Tochter des verstorbenen Großh. Wittmeisters Hammes, gebe ich die Trauerkunde von deren nach längerem Brustleiden am 18. d. M. zu London erfolgtem Hinscheiden; und bitte, derselben ein freundliches Andenken zu bewahren.

Karlsruhe den 24. Mai 1852.

Froben, Kriegsrath.

Katholische Kirchenmusik.

Heute Abend um halb 7 Uhr ist Chorprobe.
 W. Kalliwoda.

Kirchenbuchs-Auszüge.

- In der hiesigen evangelischen Gemeinde. (Gestorben.)
 Den 3. März. Luise Wilhelmine, geb. Dietrich, Ehefrau des hiesigen Bürgers und Schuhmachermeisters Karl Haug, alt 26 Jahre 7 Monate 3 Tage.
 Den 3. Wilhelm, Vater Jakob Scherer, Bürger und Metzgermeister, alt 9 Mon. 22 Tage.
 Den 4. Anna Marie, geb. Zehnder, Ehefrau des pensionirten Oberwachtmasters Simon Heimbürger, alt 53 J. 3 Mon. 3 T.
 Den 6. Peter, Vater Johann Jakob Albert, Oberfeldwebel, alt 11 Mon. 15 Tage.
 Den 7. Julius Adolph, Vater Daniel Winter, Bürger und Metzgermeister, alt 7 Monate 11 Tage.
 Den 7. Mathäus Dennig, Bürger und Schuhmachermeister, Wittwer, alt 46 Jahre.
 Den 9. Johann Koder, großh. Hofbaukondukteur, Ehemann, alt 68 Jahre 2 Monate.
 Den 11. Magdalene, geb. Fuchs, Wittve des Bauamts-tagelöhners Konrad Hoffsch, alt 70 Jahre 7 Monate.
 Den 13. Karoline Luise, Vater Johann Adam Ludwig, großh. Stallbedienter, alt 14 Jahre 10 Mon. 28 Tage.

Unterzeichneter empfiehlt hiermit sein

Möbel-, Vorhangstoff- und Fußteppich-Lager,

bestehend in allen Gattungen Damasten, $\frac{5}{8}$ und $\frac{10}{8}$ breit, farbigen Plüsch; das Neueste in bunt gedruckten Lastings, Möbel- und Wagen-Gattungen, weißen Waaren für Vorhänge, Tischdecken, Pique- und wollene Bettdecken, Bett- und Sopha-Vorlagen, Bodenwachstuche, gemalte Fensterrouleaux, Storzzeuge, Cocosmatten u. s. w.

In Folge getroffener Uebereinkunft mit einer der größten Fabriken Sachsens bin ich im Stande, die zwei- und dreifarbigten Damaste um 20 % billiger als bisher abzugeben.

Auswärtige geehrte Abnehmer erhalten auf Verlangen Muster zur Auswahl zugesandt.

Heinrich Lang,
 Langestraße Nr. 165.

- Den 14. Karoline, geb. Wagner, Wittve des großh. Regimentsquartiermeisters August Deimling, alt 73 Jahre 3 Monate.
 Den 20. Henriette, geb. Sander, Wittve des Hofapothekers Ferdinand Henking, alt 60 Jahre 20 Tage.
 Den 21. Luise Josephine, Vater Wilhelm Kehlhofer, großh. Stallbedienter, alt 2 Jahre 7 Mon. 5 Tage.
 Den 23. Johann Christoph Graf, Bürger u. Schneidermeister, Ehemann, alt 49 Jahre 3 Mon. 11 Tage.
 Den 23. Christoph Bayer, Bürger und Blechnermeister, Ehemann, alt 66 Jahre 1 Monat 8 Tage.
 Den 24. Karl Jakob, Vater Ferdinand Eisen, Bürger und Buchbindermeister, alt 4 Jahre 5 Monate 18 Tage.
 Den 25. Georg Friedrich Schreiber, Schneidermeister, Bürger in Eggenstein, Ehemann, alt 61 Jahre 5 Monate.
 Den 26. Joseph Friedrich Deuber, pensionirter großh. Stallbedienter, Ehemann, alt 72 Jahre 15 Tage.
 Den 26. Karoline, Ernestine Frein v. Stetten, alt 67 Jahre 2 Monate.
 Den 26. Anna Marie, Vater Konrad Wagner, Bedienter, alt 11 Monate.
 Den 26. Marie Sophie Auguste, Vater Rudolf Febr. v. Schilling, großh. Hauptmann a. D., alt 1 J. 1 Mon. 10 Tage.
 Den 26. Elis. Maurer, ledig, alt 50 Jahre 20 Tage.
 Den 27. Franz Theodor, Vater Franz Rishaupt, Bürger und Bäckermeister, alt 15 Jahre 9 Mon.
 Den 29. Johann Gaberfel, pensionirter Zeughausdiener, Ehemann, alt 66 Jahre 1 Mon. 20 Tage.
 Den 29. Karl Wilhelm, Vater Jakob Bischof, Bürger und Bierbrauer, alt 9 Mon.
 Den 29. Michael Wittmann, Maschinendreher von Neckargerach, ledig, alt 30 Jahre 7 Mon. 25 Tage.
 Den 30. Marie Karoline, geb. Lichtenfels, Wittve des großh. Oberfeldwebels Johann Sachs, alt 60 J. 3 Mon. 26 Tage.

Witterungsbeobachtungen
 im Großh. botanischen Garten.

23. Mai	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 14	27" 10"	Ost	hell
12 " Mitt.	+ 23	27" 10"	"	"
6 " Abds.	+ 22½	27" 10"	"	umwölkt
24. Mai				
6 U. Morg.	+ 14	27" 9"	Südwest	umwölkt
12 " Mitt.	+ 19½	27" 10"	Süd	Gewitter
6 " Abds.	+ 20	27" 10"	Südost	hell

Eisenbahnfahrten.

Sommerdienst, vom 1. Mai 1852 anfangend.

Abgang von Karlsruhe.

Richtung nach Durlach, Bruchsal, Heidelberg, Mannheim.	Richtung nach Rastatt, Baden, Detschburg, Freiburg, Haltingen, Basel.
5 Uhr - Min. Morgens,	5 Uhr 30 Min. Morgens,
8 " 35 " "	8 " 20 " "
10 " 20 " "	1 " 20 " Nachm.
1 " 45 " Nachm.	5 " " " "
6 " 50 " Abends.	7 " 35 " Abends.

Ankunft in Karlsruhe.

Richtung von Mannheim etc.	Richtung von Basel, Freiburg etc.
8 Uhr 9 Min. Morgens,	8 Uhr 23 Min. Morgens,
1 " 10 " Nachm.	10 " 10 " " "
4 " 51 " " "	1 " 36 " Nachm.
7 " 26 " Abends.	6 " 42 " Abends.
10 " 21 " " "	10 " 31 " " "

Ausverkauf.

Indem ich binnen einigen Tagen meinen Laden zu schließen beabsichtige, so verkaufe ich, um mit dem Rest meiner Waaren

als: farbige Wachstuche,
Westen in Pique, Seide und Wolle,
Sommer-Buckskins,
Paletotstoffe,
façonirte und glatte leinene Drill,
halbleinene und baumwollene Drill,
Sommer-Rockstoffe,
Sommer-Binden und Chales für Herren,
aufzuräumen, weit unter den Fabrikpreisen.

Julius Geisendörfer.

Bei Müller & Gräff, Jähringerstraße Nr. 96, sind nachstehende evangelische und katholische Gebetbücher in verschiedenen Einbänden vorrätig:

Kendt's wahres Christenthum	2 fl. 42 kr.
— mit Stahlstichen	3 fl. 24 kr.
Kapf's Gebetbuch	2 fl. 24 kr. u. 2 fl. 42 kr.
— Communionbuch	1 fl. 12 kr. u. 2 fl. 30 kr.
Gofner's Schackkästchen 1 fl. 36 kr., 1 fl. 48 kr. u. 3 fl. 24 kr.	
Hiller's Schackkästchen	54 kr. u. 1 fl. 20 kr.
Luther's Schackkästchen	1 fl. 24 kr.
Morgen- und Abendopfer für evangelische Christen 48 kr.	
Stark's Gebetbuch	1 fl. u. 1 fl. 40 kr.
Mitgabe auf die Lebensreise	1 fl. 6 kr. u. 1 fl. 30 kr.
Prachtbibel mit Stahlstichen	10 fl.
Gebetbüchlein für Christenkinder	18 kr.
Das betende Kind, mit gemalten Bildern	15 kr.
Goffine, Erbauungsbuch	2 fl.

Bendel, Nachfolge Christi	1 fl. 12 kr., 1 fl. 36 kr. u. 2 fl.
Nickel, Wandel vor Gott	2 fl. 48 kr.
Nickel, Maria	2 fl. 42 kr. u. 3 fl. 48 kr.
Nickel, Maria, in Sammt mit vergold. Schloß 7 fl. 30 kr.	
Eckartshausen, Gott ist die reinste Liebe 2 fl. u. 2 fl. 42 kr.	
Opfer der Andacht	36 kr. u. 1 fl. 20 kr.
Hauer's Gebetbuch	1 fl. 36 kr. u. 1 fl. 48 kr.
Schritte zur wahren Liebe Gottes	2 fl.
Parizet, Gebetbuch	2 fl. 42 kr.
Van Es, heilige Schriften	48 kr. u. 1 fl. 12 kr.
Münch, Gebetbuch	3 fl.
Freiburger Gesang- und Gebetbuch	50 kr., 1 fl., 1 fl. 24 kr. und 2 fl. 42 kr.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Schöninger, Kfm. v. Mainz.
Hr. Günther, Kfm. v. Schneeberg. Hr. Funk, Hauptzoll-
amtsverwalter v. Mannheim.

Englischer Hof. Herr Stone, Rent. m. Familie und
Bed. u. Herr Dunken, Rent. m. Gat. a. England. Herr
Schwinburne, Rent. a. Schottland. Hr. v. d. Brandeler,
Rent. m. Gat. v. Amsterdam. Hr. Williams, Rent. von
Manchester. Hr. Lucas, Kfm. v. Biersen. Herr Wagner,
Kfm. v. Hanau. Hr. Dinkelspiel, Kfm. von Mannheim.
Hr. Brauß, Kfm. v. Barmen. Herr Mentz, Partik. von
Frankfurt.

Erbprinzen. Frhr. Karl v. Gleichenstein mit Bed. v.
Freiburg. Hr. Adolay, Gutsbesitzer m. Fam. u. Bed. von
Wangenheim. Herr Stern, Rent. mit Fam. u. Bed. von
Frankfurt. Hr. Stern, Rent. v. Mannheim. Fr. Pfillern
und Frau v. d. Horst m. Bed. v. Illenau. Hr. Oldenbach,
Kfm. v. Neupen. Hr. Sachs, Amtm. v. Lahr. Hr. Baldi
und Hr. Berweybi, Rent. m. Bed. a. Holland. Hr. Rodrigue,
Prop. v. Paris.

Goldener Adler. Frau Kirchgessner m. Sohn und
Fr. Binz v. Breisach. Fr. Hösch v. Offenburg. Herr
Wals, Stadtrechner v. Obergirch. Hr. Gronewald, Dis-
rektor v. Köln.

Goldenes Kreuz. Herr Buschmann, Kfm. v. Darm-
stadt. Herr Wertheim, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Singer,
Prof. m. Familie v. Freiburg. Hr. Fischer, Kaufm. von
Frankfurt.

Goldenes Lamm. Hr. Brenneisen, Kfm. von Bug-
gingen. Hr. Armbruster, Kfm. v. Pforzheim.

Hof von Holland. Herr Bähr, Lehrer v. Altheim.
Hr. Mayer, Kfm. v. Köln.

König von Preußen. Herr Rheinländer, Gerber-
meister v. Ettenheim. Hr. Rauch, Fabr. und Herr Kern,
Schreinermeister v. Scharnberg.

Rheinischer Hof. Herr Bauer, Part. v. Konstanz.
Hr. Schäfer, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Linzburger, Kfm. v.
Saarburg. Hr. Weinberger, Fabr. v. Koblenz. Hr. Dubold,
Kfm. v. Paris. Hr. Edheimer, Kfm. v. Neckarbischofsheim.

Rothes Haus. Herr Reiber, Kfm. mit Gattin von
Basel. Hr. Kuhl, Part. v. Reutlingen. Hr. Metzger, Kfm.
m. Tochter v. Forbach. Hr. Fortner, Part. v. Frankfurt.
Hr. Schmidt, Kfm. m. Gattin v. Battenberg. Hr. Den-
ner, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Stark, Gastw. von Heidel-
berg. Hr. Bronn, Kfm. v. Würzburg.

Stadt Pforzheim. Hr. Fischer, Dek. v. Pirmasenz.
Hr. Nickel, Dek. v. Kappel. Hr. Rieß, Seilermeister von
Bischofsheim.

Weißer Bär. Hr. Keller, Bürgermstr. v. Stockach.
Hr. Kneise, Kfm. von Triefst. Herr Schwing, Fabr. von
Schlesingen. Herr Staub, Maler v. Haag.

Wiener Hof. Hr. Böhler, Dek. von Grafenhausen.
Hr. Huber, Dek. v. Kirchbach. Hr. Dimmler, Partik. von
Hausach.

In Privathäusern.

Bei Hoftheatermaschinist Gutsch Wittwe: Herr Gutsch,
Buchhdl. von München. — Bei Kfm. Heilbronner: Fräul.
Heumann v. Zellheim.